

Forbo-Gruppe: Signifikantes Umsatzwachstum

31.07.2018, 15:54 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Industrie-Schweiz*

Presseagentur: *Industrie-Schweiz*

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtförderertechnik – erreichte im ersten Halbjahr 2018 einen Nettoumsatz von CHF 668,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 606,3 Mio), was einem starken Wachstum von 10,3% entspricht (+5,8% in Lokalwährungen). Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 10,9% auf CHF 75,3 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: CHF 67,9 Mio). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 11,3% (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: 11,2%). Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen konnte trotz einer höheren Steuerquote um 8,9% auf CHF 58,7 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: CHF 53,9 Mio) gesteigert werden.

Forbo verzeichnete ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2018 mit einem starken Umsatz- und Gewinnwachstum. Dazu beigetragen haben beide Geschäftsbereiche und alle drei Regionen. Wachstumstreiber bei Flooring Systems waren die attraktiven neu eingeführten Bodenbelagskollektionen, eine konsequente Marktbearbeitung im Privatsektor des Objektbereichs sowie in den Wachstumsmärkten. Movement Systems hat mit seinen anwendungsspezifischen und hochwertigen Produkt- und Serviceangeboten Grosskunden in verschiedenen strategischen Kundensegmenten überzeugen können.

Die Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Konzernwährung führte im Vergleich zum ersten Semester 2017 zu einem positiven Währungseffekt sowohl beim Umsatz als auch im Ergebnis – hauptsächlich die Entwicklung des Euros sowie des britischen Pfunds prägte diesen Effekt. Über das gesamte Jahr betrachtet, wird dieser Einfluss neutraler ausfallen. Aufgrund der geografischen Gewichtung der Aktivitäten wirkt sich dies bei Flooring Systems stärker aus als bei Movement Systems.

Die im ersten Halbjahr 2017 getätigte Rückstellung für Einmalkosten aus dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich ist zur besseren Vergleichbarkeit in diesem Bericht in den Zahlen der Vergleichsperiode im Vorjahr neutralisiert («Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten»).

Starkes Umsatzwachstum

Im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete Forbo mit CHF 668,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 606,3 Mio) einen um 10,3% höheren Nettoumsatz (+5,8% in Lokalwährungen). Beide Geschäftsbereiche und alle Regionen haben in unterschiedlicher Ausprägung zu diesem erfreulichen Wachstum beigetragen. Flooring Systems erzielte eine Umsatzsteigerung von 11,3% (+5,9% in Lokalwährungen), was einerseits auf die Aktivitäten und Initiativen beim Aufbau der Vertriebsstrukturen für Kundensegmente für den Privatsektor im Objektgeschäft und andererseits auf eine überdurchschnittliche Entwicklung in einzelnen Wachstumsmärkten zurückzuführen ist. Movement Systems verzeichnete eine Umsatzsteigerung von 8,2% (+5,5% in Lokalwährungen), was ebenfalls auf dem sehr erfreulichen Fortschritt einzelner Wachstumsmärkte basiert sowie einem durchwegs überdurchschnittlichen Wachstum in den meisten europäischen Märkten.

Insgesamt wuchs der Umsatz in Lokalwährungen in der Region Asien/Pazifik und Afrika mit +8,6% am stärksten, jener in der Region Nord-, Mittel- und Südamerika stieg um +7,1% und die Region Europa verzeichnete ein Umsatzplus von +4,7%.

Zweistellige Steigerung des Betriebsergebnisses

Die operativen Ertragszahlen konnten trotz deutlich höherer Rohmaterialpreise überdurchschnittlich gesteigert werden, da diese Mehrkosten dank der erfolgreichen Markteinführung von innovativen Produkten, einer höheren Servicequalität sowie Effizienzsteigerungen kompensiert werden konnten.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 95,1 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: CHF 86,3 Mio), was einer Zunahme von 10,2% entspricht. Die EBITDA-Marge blieb unverändert bei 14,2% (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: 14,2%). Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um 10,9% von CHF 67,9 Mio vor Einmalkosten im Vorjahr auf CHF 75,3 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 11,3% (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: 11,2%).

Deutliche Erhöhung des Konzernergebnisses

Trotz einer höheren Steuerquote konnte das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen um 8,9% auf CHF 58,7 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: CHF 53,9 Mio) gesteigert werden.

Der Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) erhöhte sich um 9,5% auf CHF 34,49 (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: CHF 31,49).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich Forbo Flooring Systems erzielte im ersten Semester 2018 einen Umsatz von CHF 462,7 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 415,9 Mio), was einem starken Umsatzanstieg von 11,3% entspricht (+5,9% in Lokalwährungen). Alle Regionen haben zu diesem Plus beigetragen. Das Wachstum in Lokalwährungen wurde am stärksten von Asien/Pazifik getragen, auch Amerikas zeigte ein zweistelliges Wachstum und der Umsatz in Europa war trotz eines divergierenden Marktumfelds insgesamt erfreulich. Das Umsatzbild im ersten Halbjahr zeigt jedoch eine sehr unterschiedliche Ausprägung. Zu den Ländern mit überdurchschnittlichem Wachstum zählen Zentral-, Süd- und Osteuropa, USA sowie einzelne Länder in Asien/Pazifik wie China und Australien. Diesem äusserst positiven Bild wirkte ein bescheidenes, teilweise negatives Wachstum in den Niederlanden, in Skandinavien sowie in Grossbritannien entgegen. Die Aktivität der Bauklebstoffe wies insgesamt ein sehr erfreuliches Umsatzwachstum auf, wobei dieses hauptsächlich von Russland getragen wurde.

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 11,7% auf CHF 58,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: CHF 52,3 Mio). Diese Erhöhung basiert auf der Umsatzsteigerung mittels Volumen und Preiserhöhungen, dem entgegengewirkt haben jedoch nochmals höhere Rohmaterialpreise. Die EBIT-Marge blieb unverändert bei 12,6% (Vergleichsperiode Vorjahr vor Einmalkosten: 12,6%). Der Fokus in den nächsten Monaten liegt weiterhin darauf, das Potenzial unseres attraktiven Produktportfolios, in das in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich viel investiert wurde, mit gezielten Marktaktivitäten und optimalem Servicelevel auszuschöpfen sowie mit Preiserhöhungen die überdurchschnittlichen Rohmaterialpreiserhöhungen auch aus dem Vorjahr bestmöglich zu kompensieren. Effizienzsteigerungen und weitere Massnahmen im Einkaufsbereich werden helfen, die Herausforderungen der Rohmaterialpreisentwicklungen erfolgreich bewältigen zu können.

Der Geschäftsbereich Forbo Movement Systems erzielte in der ersten Jahreshälfte 2018 einen Umsatz von CHF 206,1 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 190,4 Mio), was einem erfreulichen Umsatzwachstum von 8,2% entspricht (+5,5% in Lokalwährungen). Alle Regionen haben einen positiven Beitrag zu dieser Entwicklung geleistet. Das Wachstum in Lokalwährungen wurde am deutlichsten von Europa getragen, Asien/Pazifik wuchs solide, ähnlich wie Amerikas. Die meisten Märkte in Europa haben sich positiv entwickelt, besonders hervorzuheben sind Deutschland und Südeuropa. Anfang Mai 2018 wurde ein bestehender kleiner Vertriebspartner in Norwegen übernommen, der die Position von Movement Systems im lokalen Markt im Kundensegment Lebensmittel stärken wird, als direkter Neueintritt in diesem Markt weiteres Potenzial bietet und die Servicestruktur in Skandinavien stärkt. In Asien/ Pazifik haben sich angestammte Märkte wie Japan und China sehr positiv und kleinere Wachstumsmärkte wie Indien, Indonesien und Thailand überdurchschnittlich gut entwickelt. Die Nachfrage in Nordamerika blieb stabil und führte zu einem erneut soliden Wachstum.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist um 5,7% auf CHF 24,1 Mio gestiegen (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 22,8 Mio), dies trotz höherer Rohmaterialpreise. Die EBIT-Marge reduzierte sich auf 11,7% (Vergleichsperiode Vorjahr: 12,0%). Im zweiten Halbjahr arbeitet Movement Systems weiterhin an der Optimierung in verschiedenen operativen globalen Bereichen, mit dem Ziel, die Kundenzufriedenheit bezüglich Lieferzeiten sowie die Produktivität und Effizienz weiter zu erhöhen. Das Produktangebot wird kontinuierlich mit innovativen Ideen spezifisch auf die Bedürfnisse der vielfältigen Kundensegmente abgestimmt ergänzt.

Ausblick für 2018

Forbos Einschätzungen für das Gesamtjahr 2018 haben sich nicht verändert. Die Gesamtsituation bleibt weiterhin anspruchsvoll, da die Währungssituation, die Rohmaterialpreisentwicklung sowie die Entwicklung einzelner Märkte aufgrund von politischen und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen volatil bleiben.

Wie im Frühjahr angekündigt, geht Forbo bei gleichbleibender Währungssituation und einem ähnlichen wirtschaftlichen Umfeld wie im Vorjahr für das Gesamtjahr 2018 weiterhin von einer leichten Steigerung des Umsatzes sowie des Konzernergebnisses aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Einmalkosten und steuerlichen Sondereffekten aus (Gesamtjahr 2017: CHF 127,6 Mio).

www.forbo.com

Mehr Industrie-News auf www.industrie-schweiz.ch

Portrait

Industrie-Schweiz ist das Internetportal für die Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie.

Industrie-Schweiz spricht folgende Bereiche an:

- Additive Fertigung / 3D Printing
- Antriebstechnik / Pneumatik / Hydraulik
- Apparate- / Maschinenbau
- Blechbearbeitung
- Elektrotechnik
- Fertigungstechnik
- Industrieautomation / IT
- Industriebedarf
- Konstruktion / CAx
- Logistik / Fördertechnik
- Messtechnik / Sensorik
- Zulieferindustrie

News-ID: 1013147 • Views: 414 (Stand: 21.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1013147/Forbo-Gruppe-Signifikantes-Umsatzwachstum.html>